

Schnait
Aussichtspunkt „Drei Riesen“

»Drei Riesen« hat seinen Namen von drei Blöcken aus Stubensandstein, die 1974 im Zuge der Rebflurbereinigung hier hochgeschafft und nahe des Aussichtspunkts abgelegt wurden.

Vom Aussichtspunkt hat der Besucher ein beeindruckendes Panorama Richtung Stuttgart. Trotz dieser Attraktivität wirkt der Ort auch nach dem Austausch schadhaften Mobiliars vernachlässigt. Es wird daher vorgeschlagen, den gesamten Punkt neu zu ordnen, zunächst durch die Teilung in zwei Bereiche: der eine fest mit dem Boden verbunden und der andere in Form eines luftigen Stegs. Der erstere besteht aus einer durch eine Stahlkante gefasste und geschotterte Fläche. Hier ist eine längs orientierte Tafel samt Sitzbänken so angeordnet, dass die Besucher von jedem Sitzplatz aus eine durch Vegetation gerahmte Aussicht genießen. Die Tafel ist als feststehender Tisch ortsfest verankert. Der vordere Bereich ist als Deck, bestehend aus einer leichten Stahl-Holzkonstruktion, konzipiert. Der darunter liegende Grund kann renaturiert werden. Für diesen Bereich ist eine mobile Bestuhlung vorgeschlagen.

Zuletzt wurde der Aussichtspunkt von seinem Großteil seiner Vegetation befreit. Der Nachwuchs der Gehölze soll in Zukunft kontrolliert und so erzogen werden, dass zum einen die Fernsicht nicht wesentlich beeinträchtigt ist und zum anderen gefasste Grünräume entstehen. Die Gehölze spenden darüber hinaus Schatten und bieten in der exponierten Lage auch Windschutz.

Die Anregung der lokalen Kirchengemeinde zur Einrichtung eines „Biblischen Weinwanderwegs“ und zur Aufstellung eines „Weinkreuzes“ ist im Entwurf berücksichtigt. In der vorgeschlagenen Position vermittelt es als drittes Element zwischen den Natursteinblöcken und dem neu gestalteten Aussichtspunkt.